Netzrauschen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **12 (1997)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUVONTA HILFT WEITER

Von Alois Kempf

Rumpelstilzchen, so vermute ich, müsste seine helle Freude am Internet haben, könnte es doch seinem Naturell freien Lauf lassen. Je nach Laune hörte man es kichernd, boshaft sec oder höhnisch kreischen: "Ach, wie gut, dass niemand weiss, dass ich ..."

Weil solches Verhalten unter gewissen Umständen auch für tolerante Mitsurfer gegen die Netiquette verstiesse, würden wohl Roboter und intelligente Agenten auf den Weg geschickt, um das Geheimnis zu lüften. Manche Boten versuchten es in einem ersten Anlauf mit Stich- und Schlagwörtern. Doch so leicht gäbe sich der Unbekannte nicht zu erkennen. Zu vielfältig sind die möglichen Schreibvarianten mit Bindestrich, Leerzeichen, Gross- und Kleinschreibung sowie mit oder ohne Umlaut, Akzent und andere diakritische Zeichen. Zudem hat mich die Erfahrung gelehrt, es auch mit fehlerhaften Konstrukten wie "Schlusselworte" oder "Buchmarken" zu versuchen, falls es sich um deutsche Wörter handeln sollte. Man weiss ja nie, und der empirische (Be-)Fund im Web müsste selbst normativ denkende Kollegen von der Zulässigkeit solch kreativen Tuns überzeugen.

Freilich ist zu befürchten, dass - wie im Märchen - noch weitere Erkundungsrunden notwendig wären, um das Kode-Wort zu enträtseln. Wer sagt uns denn, dass zum Beispiel keine Verschlüsselungsverfahren verwendet werden oder das gesuchte Wesen sich als Vexierbild im multimedialen Raum versteckt hält? Aus diesen Überlegungen setze ich meine grösste Hoffnung zur Lösung der schwierigen Fälle darauf, dass Rumpelstilzchen-Typen auch im Internet den unwiderstehlichen Drang zu übermütigem Tanze verspüren. Will sagen: die Begeisterung am Medium würde sie nachlässig werden lassen, sodass sie schliesslich Spuren unverwischt zurückliessen. "Ach, wie gut, dass niemand weiss, dass Fritz im Cyberspace ich heiss'."

Mit Spurensuche hat übrigens auch neuvonta zu tun. Information ist heute in aller Munde. Als Deutschschweizer verstehen wir ebenfalls die englische und französische Version dieser Vokabel, vielleicht das italienische informazione noch dazu. Doch sind wir Europäer genug, um ohne internationales Symbol (i-Punkt) auf Anhieb die in Finnland ansässige Informationsstelle auszumachen? Im World Wide Web ist eine solche Situation unter Umständen bloss einen Mausklick weit entfernt. Dort könnte neuvonta, Information/Auskunft auf Finnisch, bei der Spurensuche tatsächlich weiterhelfen.

online unter

http://www.wsl.ch/links/netneus.htm

P.S. zur Spurensuche

Tervetuloa auf der Europa Homepage
http://europa.eu.Int/

Mehrsprachigkeit in Bibliotheken
http://www2.echo.lu/libraries/en/mling.html

Finnisches Wörterbuch
http://www.mofile.fi/-db.htm

Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)
http://www.dbi-berlin.de/dbi_pub/einzelpu/regelw/rswk/rswkpall.htm

Die neue deutsche Rechtschreibung
http://www.shoppingnet.ch/dienstleistung/rechtschreibung/

Rumpelstilz(chen)
http://www.bw-online.de/Jagsthausen/rumpelstilzchen.html

Intelligente Agenten
http://www.sics.se/isl/abc/survey.html

Suchroboter für Web Search
http://sunsite.cnlab-switch.ch/search/

Hinweise zu Information Retrieval
http://web.syr.edu/~diekemar/ir.html

Verschlüsselungstechnik und Sicherheit
http://www.w3.org/Security/

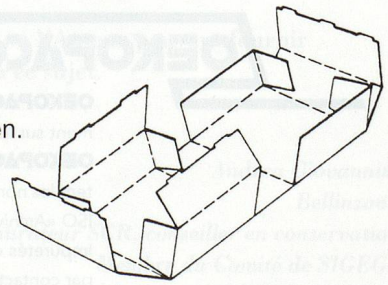
Regionalisierung: Internationalization / Localization
http://www.w3.org/pub/WWW/International/

Tschudi

Eterno Board® säurefrei

alterungsbeständige Vollpappe, entspricht ANSI- und ISO-Normen, P.A.T. bestanden.

- **Archivschachteln** - Standard-Verpackungen ab Lager
- **Mappen** - kundenspezifische Verpackungen
- **Negativ-/Foto-Boxen**
- **Klappumschläge**
- **Plano-Bogen 0,3 - 3,0 mm**



Tschudi + Cie AG, Feinpappen
CH-8755 Ennenda

Tel. 055 – 646 26 26
Fax 055 – 646 26 27